Workshop – Secure Mail

shackaday

shack e.V. Karlo Barta 2015-12-05

Version 1.2

Agenda

- 1. Motivation
- 2. Techniken
- 3. Schlüsselverwaltung
- 4. Web Of Trust
- 5. Clients einrichten
- 6. Keysigning-Party

Motivation

TREATY











Motivation

- Neues kennenlernen
- Digitale Signaturen verwenden
- Informationen speichern/senden
- Firmenintern nutzen
- u.v.m.

Techniken

- Symmetrisches Verfahren
 - AES, DES, Blowfish, ...
- Asymmetrisches Verfahren
 - RSA, ElGamal, DSA, ...
- Hash-Algorithmus
 - MD5, SHA1, RIPEMD160, ...

PGP und GnuPG

• PGP

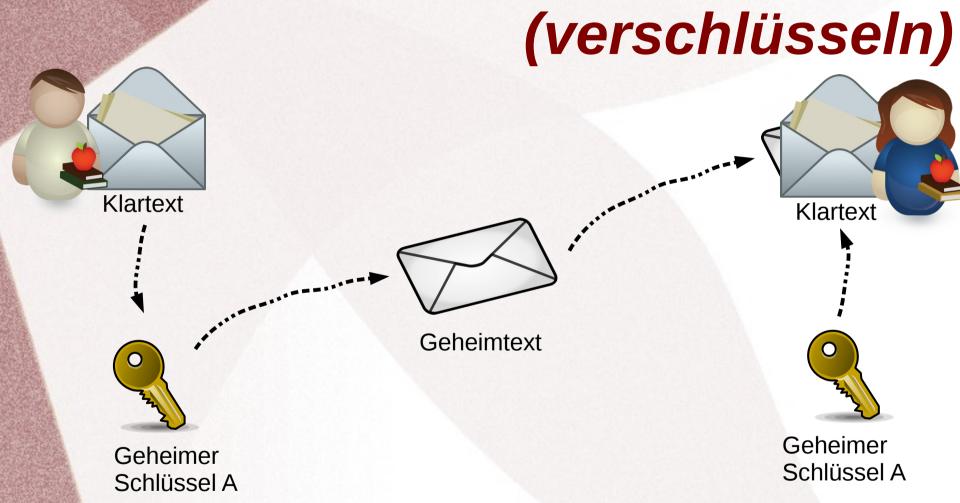
→ proprietäre Software

• GnuPG

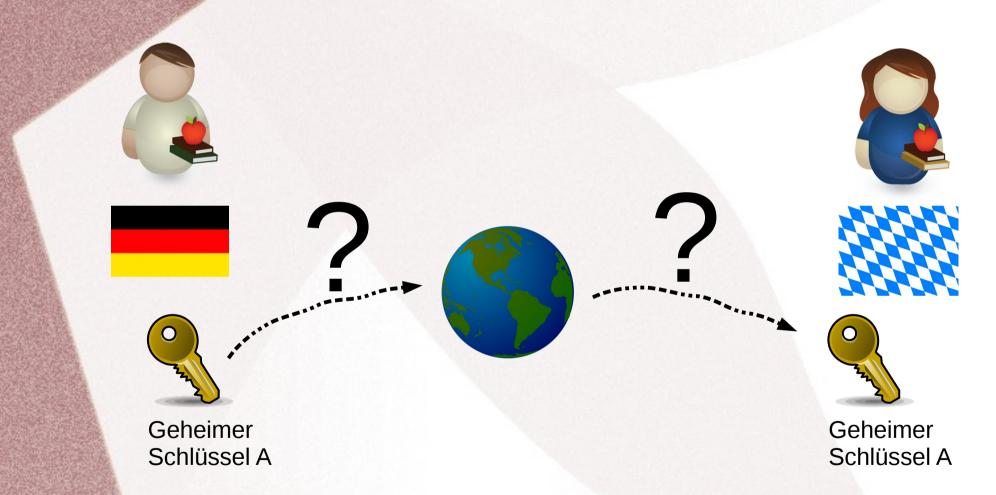
→ freie Software

OpenPGP → Spezifikation (RFC 4880)

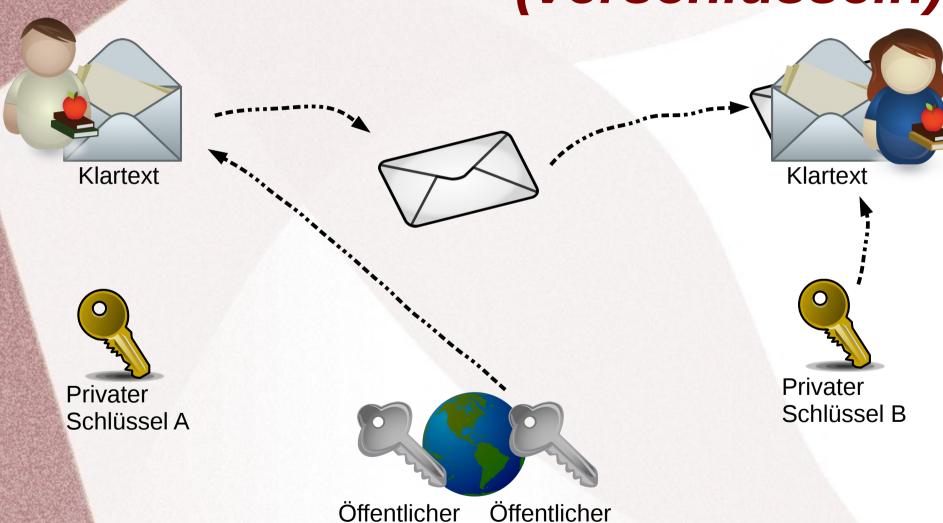




Asymmetrisches Verfahren



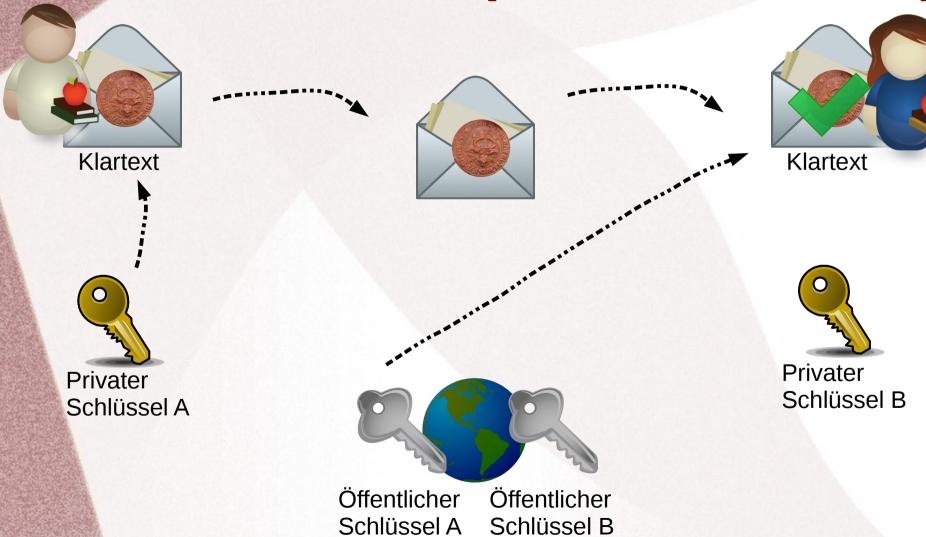
Asymmetrisches Verfahren (verschlüsseln)



Schlüssel A

Schlüssel B

Asymmetrisches Verfahren (unterschreiben)



Meine Schlüssel:







Meine Schlüssel:







- Schlüsselstärke
- Backup erstellen
- Nie verlieren
- Optional: Passphrase schützt

Meine Schlüssel:







Annulierer Schlüssel

- Backup erstellen
- Nie verlieren
- Annuliert öffent. Schlüssel
 - Auf Keyserver hochladen

Meine Schlüssel:







Öffentlicher Schlüssel

- Auf Keyserver hochladen
- Backup erstellen
- Vertrauensstufe
- Unterschriften
- Optional: Ablaufdatum festlegen

Web Of Trust

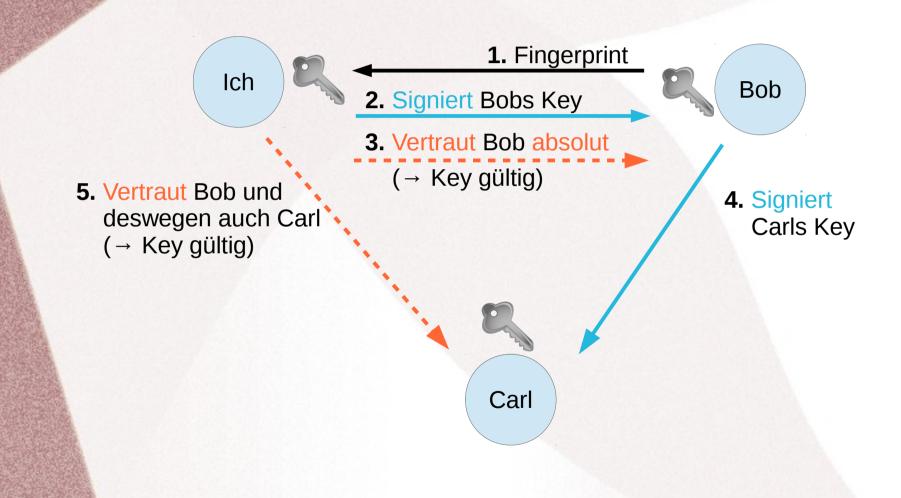
- Signiere öffentlichen Schlüssel von Person X
 - Gebe bekannt, dass ich den Schlüssel zur Person mit Prüfgrad p überprüfte
- Beurteile Schlüssel von Person X
 - Gebe bekannt, dass ich X bezüglich GnuPG-Erfahrungen o. -Kenntnisse vertraue (Owner Trust)

Web Of Trust – Grundlage

Disclaimer

- Der Prüfgrad p wird aus Gründen der Übersicht in den folgenden Beispielen weggelassen
- Ein Fremdschlüssel wird entweder signiert (= 1) oder nicht (= 0)

Web Of Trust – Grundlage

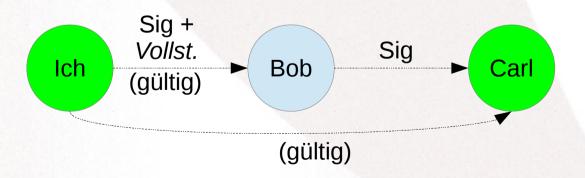


Web Of Trust – Vertrauen

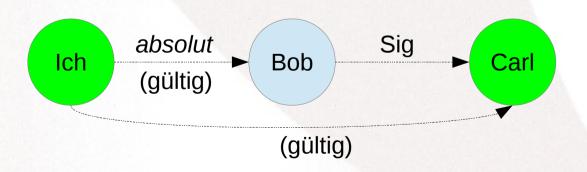
Vertrauensstufen:

- Absolut (Ultimate)
- Vollständig (Fully)
- Marginal/Teilweise (Marginally)
- Gar nicht (NOT trust)
- Keine Ahnung (I don't know)
- → Vertrauen das Person X Keys korrekt und gewissenhaft überprüfen kann

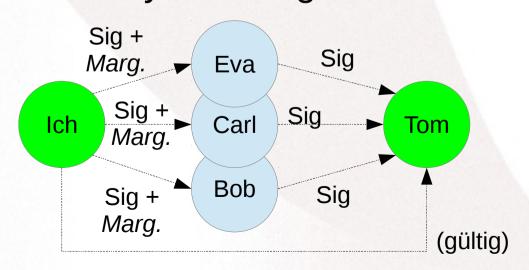
- Je nach Owner Trust ist das vertrauen vollständig, wenn...
 - ein Key 1x eigensigniert und Status vollständiges Vertrauen gesetzt ist
 - ein Key 1x fremdsigniert vom <u>Vollständig</u>-User



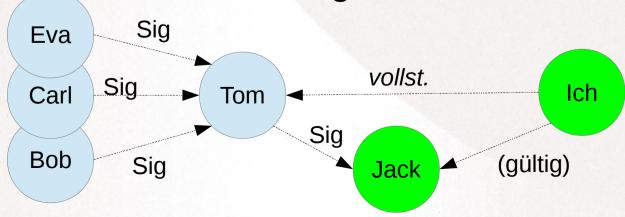
- Je nach Owner Trust ist das vertrauen vollständig, wenn...
 - der Status <u>absolut</u> ein Key erhält
 - ein Key 1x fremdsigniert vom <u>Absolut</u>-User



- Je nach Owner Trust ist das vertrauen vollständig, wenn...
 - unterschiedliche Keys 3x eigensigniert und <u>marginales</u> Vertrauen gesetzt ist
 - die drei <u>Marginal</u>-User gemeinsam einen Key fremdsignieren



- Je nach Owner Trust ist das vertrauen vollständig, wenn...
 - der Status *vollständig* ein Key erhält
 - drei Keys 1x fremdsigniert vom <u>Vollständig</u>-User
 - ein Key 1x fremdsigniert vom <u>Vollständig</u>-User

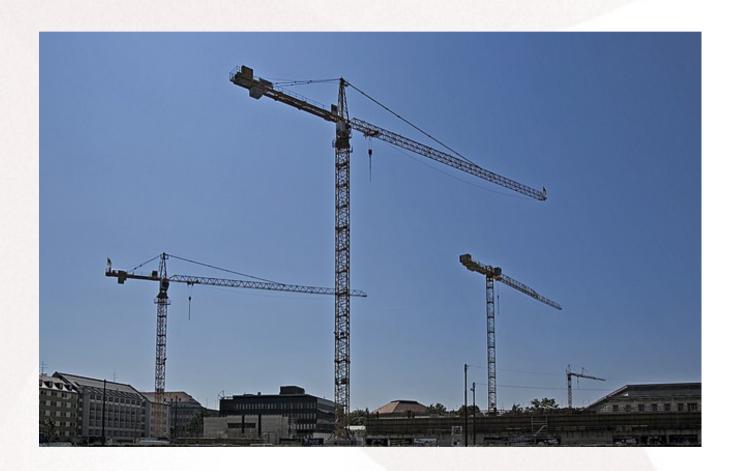


- Trust-Modell nachlesen (pgp, classic, direct, always, auto)
- Key Policy festgelegt
 - ggf. Policy im Web veröffentlichen
 - Beispiel
- Default-max-cert-depth 3 (5)
- Default-cert-level 0
 - Grad der Echtheitsprüfung bei der Signierung eines Keys

Revoked / Untrusted / Expired Keys

- Öffentliche Schlüssel kann vom Original-Eigentümer zurückgezogen werden
- Öffentliche Schlüssel kann noch nicht vom Web Of Trust bestätigt werden
- Öffentliche Schlüssel kann ablaufen

Mail-Clients einrichten



"Trusting a key is not the same as trusting the key's owner" (Phil Zimmermann)

Schritte:

- 1. Infos vom Key vergleichen
- 2. Owner Trust / Nutzererfahrung setzen
- 3. Signing Level setzen
- 4. Öffentlichen Schlüssel hochladen

"Trusting a key is not the same as trusting the key's owner" (Phil Zimmermann)

Schritte:

1. Infos vom Key vergleichen

Schlüsselmerkmal	vorliegender Schlüssel (Infos vom Schlüssel)	Angaben Kontakt (Infos vom Owner selbst)
Eigenzertifikat		
Benutzer-ID(s)		
Fingerprint		
Schlüssellänge		
Erstellungsdatum		
Ablaufdatum		

"Trusting a key is not the same as trusting the key's owner" (Phil Zimmermann)

Schritte:

- 1. Infos vom Key vergleichen
- 2. Owner Trust / Nutzererfahrung setzen
- 3. Signing Level setzen
- 4. Öffentlichen Schlüssel hochladen (siehe nächste Folie)

Keyserver

· Liste:

- wwwkeys.de.pgp.net
- wwwkeys.eu.pgp.net
- gpg-keyserver.de
- pgpkeys.eu
- keyserver.secretresearchfacility.com
- i.d.R. synchronisieren sich viele Keyserver untereinander

"Trusting a key is not the same as trusting the key's owner" (Phil Zimmermann)

- 1. Infos vom Key vergleichen
- 2. Owner Trust / Nutzererfahrung setzen
- 3. Signing Level setzen
- 4. Öffentlichen Schlüssel hochladen

Agenda II (mehr)

- 1. Verschlüsselte Daten
- 2. Manipulation und Fälschung
- 3. Krypto-Präferenz
- 4. Offline-Key

Verschlüsselte Daten

- asc → Transport armor file (GnuPG)
- .key → Public Key
- .gpg → Verschlüsselte Datei
- sig → Signierte Datei

Daten - Verschlüsseln

CLI:

gpg --armor --recipient "Karlo Barta"
--output "test.txt.asc" --encrypt "test.txt"
gpg --recipient "Karlo Barta" --encrypt
test.txt

(Quelle: http://wiki.kairaven.de/open/krypto/gpg/p/gpg9, 2015-12-04)

Daten - Signieren

CLI:

gpg --sign test.txt (binär)

gpg --clearsign test.txt (Text+Signatur)

gpg --armor --detach-sign test.txt (separat)

(Quelle: http://wiki.kairaven.de/open/krypto/gpg/p/gpg9, 2015-12-04)

Daten – Überprüfen

CLI:

gpg --verify test.txt.gpg (binär)

gpg test.txt.asc (Text+Signatur)

gpg --verify test.txt.asc test.txt (separat)

(Quelle: http://wiki.kairaven.de/open/krypto/gpg/p/gpg9, 2015-12-04)

Manipulation und Fälschung

Manipulationen:

- Schlüssel mit falschen Benutzer-Ids und E-Mail-Adresse auf Key Server
- Auf Key Server den Originalschlüssel revoken durch gefälschen Schlüsselupload
- → Eigenzertifikat vom Key prüfen

(Quelle: http://wiki.kairaven.de/open/krypto/gpg/p/gpg3, 2015-12-04)

Manipulation und Fälschung

Fälschungen und Imitate:

- Schlüssel und Fingerprint fälschen
- → Schlüssellänge prüfen
- Angreiferschlüssel mit Unterschriften von imitierten Angreiferschlüssel anbringen, um Vertrauen zu erzielen

→ ?

(Quelle: http://wiki.kairaven.de/open/krypto/gpg/p/gpg3, 2015-12-04)

Manipulation und Fälschung

MITM Angriff:

- Schlüsselaustausch von zwei Personen mit Angreifer öffentl. Schlüssel austauschen
- → zweiten sicheren Kanal für Schlüsselaustausch, bzw. Fingerprint nutzen (Telefon, Treffen, ...)

(Quelle: http://wiki.kairaven.de/open/krypto/gpg/p/gpg3, 2015-12-04)

Die Bevorzugung von Algorithmen durch die Reihenfolge in verschiedenen Listen:

- Verschlüsselung
- Hash
- Komprimierung

Verschlüsselung:

- 3DES
- CAST5 (CAST-128)
- Blowfish
- Twofish
- AES/192/256
- Camellia128/192/256

Hash:

- MD5: 128 bits (Rainbow-Tables)
- SHA1: 160 bits (NSA-Entwicklung)
- SHA2: 224/256/384/512 bits (NSA-Entwicklung)
- RIPEMD-160: 128/256/320/512 bits

Komprimierung:

- nicht komprimiert
- ZIP
- ZLIB
- BZIP2

- Bei lokaler Verschlüsselung mit eigenen Schlüsseln:
 - erste Stelle der Algorithmen-Liste
- Bei Verschlüsselung von Daten oder Kommunikationsinhalten mit fremden Schlüssel:
 - Abgleich der Algorithmen-Liste vom Schlüsselanwender und Schlüsseleigentümer

Anzeigen:

- gpg –version (allgemein)
- gpg --edit-key Schlüssel-ID
 - → showpref (eigene private Schlüsselreihenfolge)

Setzen:

- gpg --edit-key Schlüssel-ID
 - → setpref AES256 AES192 AES CAST5 RIPEMD160 SHA256 BZIP2 ZIP MDC

Offline-Key

- Welche Sicherheitsmaßnahmen sind bei Offline-Hauptschlüssel zu achten?
 - Live-boot von CD
 - Offline-Key außerhalb von PC (USB-Stick)
 - ... (eigene Ideen)

Offline-Key – Erstellung

Quelle:

http://www.openpgp-schulungen.de/inhalte/einrichtung/materialie n/keygen-anleitung.html , 2015-12-04

Quelle:

https://wiki.debian.org/Subkeys?action=fullsearch&context=180&value=master+keys&titlesearch=Titles, 2015-12-04